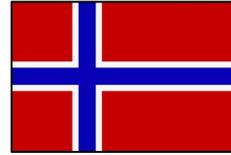


Saltdalselva 2023

Norge – „sometime is now“ Tour 2 ein Reisebericht von Andreas Eckl



Vorwort:

Während Birger und ich in Slowenien 2022 fischten reifte die Planung für einen gemeinsamen Laxtrip. Saltdalva ist für uns beide eine neue Destination, also Organisation und Kauf Permits, lange war unklar ob der Fluss für 2023 geöffnet wird, im Mai dann die Entscheidung das der untere Teil für die Fischerei frei ist. Lachs ist geschont und muss released werden.

Los gehts... Freude... Freude... Freude .

Anreise Freitag 14.07.2023, Flug MUC – OSL - BOO



5.45 Uhr am Flughafen MUC, Anreise unproblematisch trotz sehr vieler Baustellen. Gepäck bei Lufthansa eingekcheckt und nun warten auf Flug nach OSL.

In Oslo dann das gleiche Spiel, warten auf Gepäck und Weiterflug mit SAS nach Bodø. Mit Sportgepäck zu reisen ist immer Grundstress, war fast wieder der Letzte da mein Gepäck immer wo anders auftaucht. Bei

diesem Trip am Spezialgepäckband, aber mit Zeitpolster nach BOO ist man " High-Performer"

🤔😅🧘 und nimmt dies tiefenentspannt hin... Weiterflug... mein Sportgepäck wurde gerade in den Flieger geladen, selbst gesehen... ist das nicht "fancy" 🤩.

Birger fliegt gerade von DUS los, wir treffen uns dann etwas zeitversetzt in Bodø.

In Bodø angekommen, Gepäck erhalten und Mietwagen übernommen, alles klasse, warten auf Birger, Flug hat etwas Verspätung, diese Zeit nutze ich um unseren Leihwagen zu optimieren 😊.

Auf geht's zur Saltdalselva 🎣🎣🎣 und zur Unterkunft, Freude... Freude...



Vor Ort haben wir den Einstieg für den morgigen Tag gesucht, 23.00 Uhr ins Bett, war ein sehr langer Tag.

Samstag 15.07.2023, Sone 6 Øvre og nedre Drageid-Brenne

8.45 Uhr start der Fischerei, 17 Grad leicht bewölkt, optimal. Pools hart befischt, nichts. Gegen 17.00 Uhr noch zur oberen Grenze links, ein einheimischer Fischer ist schon da, wir warten und beginnen hinter ihm. Gefühlte 5 min. dann ruuummmss, Fish-on - kurzer fight -dann Fish-off, schade... das wäre ein Einstieg gewesen und der **immense Druck** wäre weg.

Gefischt bis 18.00 Uhr, weiter zur Eintiegsbesichtigung für morgen, zur Unterkunft und ein Absackerbierchen mit Birger.

Sonntag 16.07.2023, Sone 12 Nordnes-Tømmerdal-Storalmenningen

6.45 Uhr start Fischerei, 19 Grad und etwas Regen. Richtig Strecke gefischt, nichts. Gegen 9.30 Uhr Frühstück am Campingplatz, motiviert gehts Richtung obere Grenze rechts.

Weitere Suche nach Angelplätzen, schöne Züge und Unterstände gefunden, kein Fisch.



Letzter Pool an der Brücke E6, nichts. Starker Wind mit Regen. Fluss verfärbt sich, weiterer Regen in der Nacht. Fischerei gegen 17.00 Uhr beendet. Essen und Bierchen dann platt ins Bett.

Montag 17.07.2023, Sone 5 Lien-Langvad

6.45 Uhr am Wasser, 18 Grad, Sonnenschein und Hochwasser durch den nächtlichen Regen. Fluss ist stark angetrübt und wir suchen nach einem Zugang. Fischen vom Ufer an der Brücke, nichts.

Finden eine lange Kiesbank, perfekt, aber nun beginnt der Regen, Zeit fürs Frühstück.

Regen endet und Sonne scheint, fischen hart die Kiesbank ab, nichts. Hoffen durch das Hochwasser das Fisch für die nächsten Tage nachkommt... die Hoffnung stirbt ja immer zuletzt 😊😂😂. Wechseln noch die Pools, nichts.



Beenden die Fischerei gegen 18.30 Uhr. Essen, Bierchen und Zigarre, um 21.00 Uhr platt ins Bett.

Dienstag 18.07.2023, Sone 6 Øvre og nedre Drageid-Brenne



6.30 Uhr am Wasser, wolkig 17 Grad, perfekt. Fischen diverse Abschnitte mit "Holding-Pools", nichts...

Frühstück, wechsel zur Brücke wo ich meinen Fischkontakt hatte. Birger fährt nach Fauske, er will ein "Norge" werden 😊. Fische intensiv den Brückenpool, schön wenn die E6 mit

dem Megaverkehr und die Bahn nicht wäre. Es tut sich nichts, wir wissen nun warum der Lax hier geschont ist, eigentlich war es auch schon vorher klar das es eine schwierige Fischerei wird, aber nun sind wir wieder bei der "Hoffnung".

Birger ist nun vermutlich schon ein "Norge", bin gespannt... nein doch nicht... 🤔.

Rutentest an der unteren Grenze und dann noch einmal den Pool durchfischen, nichts. Pizzaessen und ein Bierchen bei der Unterkunft, bin platt.

Mittwoch 19.07.2022, Sone 11 Lillealmenningen

6.45 Uhr am Wasser, fischen an der Brücke E6 Raststätte, glaube das ich eine Forelle springen sah, nichts. Frühstück und nun kam der Gedanke Beiarn. Birger und ich überlegten nicht lange, checkten Tageskarten und los gehts an den Beiarn, 50 Minuten Fahrt, zur Desinfektion nach Camping Kvåle und Permit "Os" online gebucht. Den Pool kannte ich aus 2019, dort habe ich Lax verloren und gefangen. Fischten die bekannten Pools dann habe ich meine "SAGE One" an dem Platz geschrottet wo ich 2019 meinen Lax fing, was für ein Mist.

Rutschte ab, viel ins Wasser und auf die Rute , beide Mittelteile gebrochen... welch eine schei.e... 🤔🤔🤔.

Wechsel zum mittleren Abschnitt, Fisch zeigte sich dort, sahen auch einen kurzen Drill gegenüber mit Blechpeitsche, verlor aber den Fisch, schon dies ist Motivation. Leider auch hier am Beiarn "Schneider". Ende gegen 19.00 Uhr und Fahrt zurück, war ein sehr schöner Tag... wäre der Sturz nicht gewesen 🤔.

Donnerstag 20.07.2023, Sone 7 Ness

6.45 Uhr am Wasser, 13 Grad bewölkt, fischen Brückenpool obere Grenze ab, Fische zeigten sich, Motivation. Ich zählte 6 Fische, wollten aber nicht die Fliege. Frühstück gegen 9.30 Uhr, dann weitere Pools im unteren Bereich. Wechsel zum Brückenpool wo sich die Fische zeigten, vielleicht brauchten diese eine Ruhephase, diverse Durchgänge, nichts tut sich mehr. Ich glaube auf eine Schneiderwoche, einige Stunden bleiben uns noch.



Sonnenschein und 19 Grad nachmittags, zwischendurch noch Kaffeepause.

Es ist nun 16.00 Uhr, unsere letzten Durchgänge, Birger beginnt die Challenge, gegen 17.00 Uhr endet Saltdalselva "unentschieden".

Freitag 21.07.2023, Abreise und Weiterflug BOO – TOS – LKL (Lakselv)

7.45 Abfahrt Unterkunft, noch Kaffee und Boller in Kaleido (war unser Verpflegungscamp für die Angelwoche), Weiterfahrt nach BOO. Mietwagen abgeben und einchecken. Birger fliegt nach Hause, ich nach Lakselv wo ich 9 Tage bleibe, es beginnt eine neue Challenge 🤔🤔🤔.

Lakselva, hier gibt es einen eigenen Reisebericht.

Fazit:

Der Fluss ist wunderschön, gletscherblaues Wasser, ginklar. Leider waren viele unserer Pools direkt an der E6 mit der Bahnstrecke, mit Ruhe hat es hier nichts zu tun, es war immer der Reiseverkehr präsent. Wasserstand und Fische ist immer so eine Sache, fakt ist das der Lax dieses Jahr geschont ist und das sagt alles.

Ob mich Saltdalselva wieder sieht kann ich nicht sagen, wir werden sehen.

Fangergebnis:

Schneider...

Einen Lachs verloren.



Tight Lines

Andreas